## Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 240 (N. 129).

Leipzig, Connabend den 13. Oftober 1934.

101. Jahrgang.

## "Woche des deutschen Buches"

Der herr Reichsminister für Boltsauftlarung und Propaganda veröffents licht jur tommenden "Boche des deutschen Buches" folgenden Aufruf:

Bom 4. bis 11. Movember findet die diesjährige "Woche des deutschen Buches" ftatt.

Beranstalterin ift die Reichsschrifttumskammer mit den ihr angegliederten Berbanden.

Der Nationalsozialismus hat es stets als seine besondere Aufgabe angesehen, die Kulturgüter der Nation zum wirklichen Besitz des Volkes zu machen, und in den Dienst dieser großen Aufgabe stellt sich die "Woche des deutschen Buches".

Es ist Ehrenpflicht, Sorge dafür zu tragen, daß der Ruf, der an alle ergeht, nicht ungehört verhallt.

Ich bitte daher alle amtlichen Stellen und Institutionen, alle politischen und wirtschaftlichen Organisationen und insbesondere alle Kulturverbände, an der Vorarbeit und Durchführung der "Woche des deutschen Buches" teilzunehmen und deren Erfolg durch gemeinsames Zusammenwirken zu sichern.

Wir find als Wolf arm geworden an materiellen Gütern, aber wir find reich an unerschöpflichen Schätzen deutschen Geistes. Machen wir uns diesen Reichtum zu eigen. Bücher find noch immer gute Rampf- und Weggenoffen gewesen. Darum:

Haltet fest am deutschen Buch!

Dr. Goebbels

